

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, am Institut für Mathematik der Universität Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – die

W2-Professur für Didaktik der Mathematik

zu besetzen.

Wir suchen eine wissenschaftlich und didaktisch ausgewiesene Persönlichkeit, die die Didaktik der Mathematik im Sekundarbereich in Forschung und Lehre vollumfänglich vertreten kann und einen starken fachwissenschaftlichen Hintergrund in der Mathematik aufweist. Eine Kooperation zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik ist ausdrücklich erwünscht. Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sowie in der interdisziplinären Kooperation und in der Leitung von Arbeitsgruppen sind von Vorteil. Die Beteiligung an der Weiterentwicklung der Lehramtsstudiengänge sowie Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung werden erwartet. Die Bereitschaft zur Mitwirkung im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) der Universität Rostock sowie zur Zusammenarbeit mit den Professuren der Bildungsforschung und der weiteren Fachdidaktiken der Universität in Forschung und Lehre wird vorausgesetzt. Eine Weiterführung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Lehr-Lern-Labors am Institut für Mathematik sowie Anknüpfungspunkte mit den Forschungsschwerpunkten der Interdisziplinären Fakultät sind erwünscht. Ein Engagement in der Weiterführung der phasenübergreifenden Lehrkräftebildung und in der Vernetzung mit den Schulen der Region im mathematischen Bereich ist wünschenswert.

Auskünfte erteilt:

Frau Prof. Dr. Gohar Kyureghyan, Vorsitzende der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-6600

E-Mail: gohar.kyureghyan@uni-rostock.de

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, fachlich einschlägige Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind. Gemäß § 58 LHG M-V ist vorrangig zu berufen, wer eine zweite Staatsprüfung oder eine gleichwertige Qualifikation sowie eine dreijährige Schulpraxis nachweisen kann.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral). Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, eventuell hochschuldidaktischer Zusatzqualifikationen und der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie Beschreibung künftiger Forschungsabsichten) sind bis **10.06.2025** zu richten an die **Universität Rostock, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Wismarsche Straße 45 28, 18051 Rostock** oder **vorzugsweise per E-Mail an dekan.mnf@uni-rostock.de** (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei mit max. 5 MB). Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend den einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.